



13.01.26

Johannes 4,46-54: Gemeinsam den Bibeltext lesen



## Gut zu wissen

Der **königliche Beamte** war der Befehlshaber, der in Kapernaum (Kafarnaum) stationierten römischen Truppe. Er war ein Centurio über eine Hundertschaft (von römischen Soldaten). Er gehörte nicht zum Volk Israel.

Jesus sagt: „**dein Sohn lebt**“ und es geschieht. Das erinnert an die Erschaffung der Welt. Gott spricht und es wird so, wie er es gesagt hat. Die Worte von Jesus, dem Sohn Gottes, bewirken und bewegen etwas.

Jesus **heilt**. Heilung kann auf verschiedene Weise geschehen: z.B. körperlich oder auch seelisch.



## Gruppenaktivität

Was ist das Wichtigste im Text für euch? In Gruppen sollen sich die SuS ein Standbild zum Text überlegen. Die Ergebnisse werden vorgestellt. Ggf. müssen die Gruppen ihr Standbild kurz erklären oder der Rest der Klasse rät, was dargestellt wurde.



## Fragerunde

- Was bedeutet „Glaube“? Wem glaubt ihr etwas? Wem nicht und warum?
- Vervollständigt den Satz: Glaube ist ... Glaube bedeutet ...
- Hast du schon einmal dafür gebetet, dass

jemand gesund wird? Was ist passiert?

- Werden Menschen immer gesund, wenn für sie gebetet wird?
- Wo wünschst du dir, dass etwas wieder „heil“ wird?
- Glaubst du, dass Jesus in deinem Leben/deiner Familie... etwas ändern kann? Warum (nicht)?
- Für wen könntest du beten?



## Impuls

Erzähle eine Situation aus deinem eigenen Leben, in der du gemerkt hast, dass Jesus stärker ist, als deine Ängste/Sorgen/ eine Krankheit.

Oder

Etwas zum Thema **Was Glaube verändert** erzählen:

Der königliche Beamte hat einen todkranken Jungen. Er versucht alles, um ihm zu helfen. Er kommt zu Jesus und bittet ihn um Hilfe. Jesus nimmt ihn ernst und sagt: „Geh ruhig heim. Dein Sohn lebt!“ Und es ist beeindruckend: Er glaubt und vertraut Jesus und zwar ohne, dass er etwas sieht. Sein Glaube zeigt sich im Vertrauen, dass Jesus alles kann, auch wenn noch nichts davon sichtbar ist.

Bei mir hört es sich oft anders an: „Ja, Jesus, ich glaube, dass du stärker bist als meine Angst, ABER... Ja, Jesus, ich glaube, dass du helfen kannst, ABER ...“ Wenn ich nichts sehe, fällt mir vertrauen schwer.

Ich möchte von diesem Mann lernen, anders zu denken und Jesus vertrauen zu lernen: „Jesus, ich habe Angst, ABER ich glaube, dass du bei mir bist... Ich weiß nicht weiter, ABER du wirst mir helfen.“



## Sonstiges

Das Lied „Hilf mir zu glauben“ erinnert uns daran, Gott immer wieder (neu) zu vertrauen

[https://www.youtube.com/watch?v=GKj-AwBakXA&list=RDGKj-AwBakXA&start\\_radio=1](https://www.youtube.com/watch?v=GKj-AwBakXA&list=RDGKj-AwBakXA&start_radio=1)

